

42 955 M Uebertrag

1 500 M an denselben auf sein Konto Prof. Dr. Strecker
(Monumenta Germaniae) bei der gleichen Bank,

f) 4 624,97 M (3 000 M Vergütung und 1 624,97 M für
sächliche Ausgaben) an den Universitätspro-
fessor Dr. von Ottenhal in Wien auf sein
Konto "Dr. Emil Ottenhal Wien (Ausland I d)"
bei der Centrale der Deutschen Bank, Berlin W 8,
Behrenstr. 9-13,

g) 1 800,-- M an Herrn Staatsarchivar Dr. Ernst Müller in
Berlin-Friedenau, Taunusstr. 38 auf sein Konto
bei der Deutschen Bank, Depositenkasse Y in
Berlin-Friedenau, Rheinstr. 58,

h) 3 020,-- M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-
Schöneberg, Hauptstr. 13 auf sein dortiges Kon-
to Nr. 4494.

53 897,97 M an die Kasse der Berliner Beamten-Vereinigung
gez. Kehr.

An die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin W 9, Linkstr. 33/34.

=====

Die vorstehenden Beträge sind heute den Empfängern überwiesen
worden.

Berlin, den 31. Dezember 1922.

Kasse der Berliner Beamten-Vereinigung.

Glück
Berlin W. 9, Linkstr. 33/34

Ende am Montag 31. Dezember 1922 an E. R. Längrich, R. M. 7. 1922

Abschrift.

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 27. Januar 1923.
Wilhelmstr. 63.

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta
Germaniae historica)" zum 31. Januar 1923 folgende Zahlungen
zu leisten

I. 136 234 M an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friede-
nau, Stubenrauchstr. 3 (wird selbst abholen),

84 400 M an Herrn Dr. Friedrich Baethgen in Heidelberg
durch Ueberweisung auf sein Konto U Nr. 61 bei
der Städtischen Sparkasse in Heidelberg,

30 514 M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöne-
berg, Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein
dortiges Konto Nr. 4494

251 148 M,

II. folgende Abschlagszahlungen zum 10. und 20. Februar 1923
zu bewirken:

je 55 000 M an Herrn Prof. Dr. Perels in Berlin-Friedenau,
Stubenrauchstr. 3 (wird selbst abholen),

je 35 000 M an Herrn Dr. Friedrich Baethgen durch Ueberwei-
sung auf sein zu I bezeichnetes Konto.

Die Ueberweisungen bitte ich so rechtzeitig vorzunehmen, daß
die Beträge zu den angegebenen Zeitpunkten den Empfängern bei
ihrer Bank zur Verfügung stehen.

gez. Kehr.

An die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin W 9, Linkstr. 33/34.

=====

Die zu I bezeichneten Beträge sind an die Empfänger
überwiesen bzw. gezahlt worden.

Berlin, den 30. Januar 1923.

Kasse
der
Berliner Beamten-Vereinigung.

Glück *Hann*